

Z Jetzt gehört ins Fenster:

An England

Von
Meister Guntram von Augsburg

Mit männlicher Kraft und Offenheit richtet hier Meister Guntram von Augsburg ein Wort an Englands Adresse, wie es bisher noch nicht gewagt worden ist.

*
General Ludendorff schreibt mir: „Das Buch hat mich tief ergriffen . . .“

Admiral Scheer: „Vortreffliche Schrift . . .“

*
Weitere Zuschriften liegen vor von:
Reichspräsi. Ebert, Hindenburg, Reichstanzler Michaelis,
Arndt v. Holzendorff (Direktor d. Hamburg-Amerika-Linie)
u. a. m.

Für jede Mithilfe bei der Verbreitung dieser Schrift an maßgebende Adressen nach England bin ich aufrichtig dankbar.

Gustav Schloßmann's Verlagsbuchhandlung
(Gustav Fick), Leipzig und Hamburg



Flemmings Generalkarten!

Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

Nr. 10: **Deutschland** 1:2.000.000
Nr. 57: **Südwestdeutschland** 1:750.000

Ferner sind in neuer, berichtigter Auflage erschienen:

Nr. 11: **Europa** 1:7.500.000
Nr. 18: **Italien** 1:1.500.000
Nr. 62: **Tschedoslowakei** 1:1.000.000

Die Karten haben ein Papierformat von 70/90 cm und werden gefalzt in Umschlag geliefert

Grundzahl pro Blatt 2, Schlüsselzahl zurzeit 600

Z Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel

Carl Flemming und C. T. Wiskott A.-G.
Berlin W 50

Das Zeitinteresse

lenkt von selbst
die allgemeine Aufmerksamkeit
auf unsere Neuerscheinung

GOETHE'S RHEINREISE

MIT LAVATER UND BASEDOW
IM SOMMER 1774

DOKUMENTE / DICHTUNGEN / LAND-
SCHAFTEN / PORTRÄTS / KUNSTWERKE

Herausgegeben von

Dr. ADOLF BACH

Ein Band von 238 Seiten Groß-8^o, auf
holzfreiem Papier, mit 19 ganzseitigen
Abbildungen, von Hand gebunden, in
wirkungsvollem Umschlag.

Pappband 9.—, Halbpergament 12.—
Schlüsselzahl des Börsenvereins

Das Werk wendet sich nicht nur an die Goethefreunde. „Dieses Bild des rheinischen Lebens vergangener Tage sollte“ — so schreibt der Herausgeber am Schluß der Einleitung — „in dieser dunklen Zeit, da unsere rheinische Heimat auf Jahre hinaus an der furchtbaren Ungewißheit ihres Schicksals zu tragen haben wird, ein Spiegel sein der echt deutschen Vergangenheit ihres geistigen und bürgerlichen Lebens und ein Mahnruf zum Harren auf eine deutsche Zukunft.“

Z

VERLAG SELDWYLA / ZÜRICH

DEUTSCHE GESCHÄFTSSTELLE
WALDSHUT (BADEN)